

Pfötchenhilfe

Liebe Freunde der Pfötchenhilfe!



... es geht munter weiter, auch letzten Monat haben wir wieder einige unserer Kastrationsprojekte aktiv vorangetrieben, bedürftige Tiere von der Straße geholt und ihnen eine Zukunft in Geborgenheit und Sicherheit ermöglicht. Neben der direkten Arbeit mit den Tieren investieren wir momentan auch sehr viel Zeit in die Vorbereitung unserer Benefiz-Veranstaltungen im Advent; wir erhoffen uns zahlreichen Zustrom zu unseren Events, auf dass wir auch nächstes Jahr zum Wohle der Tiere weiter unserer wichtigen Tierschutzarbeit nachkommen können. Wir freuen uns auf euch!

Neuzugänge...



Und wieder hat ein alter Streuner kater das harte Leben draußen gegen ein gemütliches Zuhause bei uns getauscht. Diesen feschten Buben namens **Fritz** haben wir in *Paasdorf* schon länger beobachtet, da er kaum mehr das Dosenfutter fressen konnte und dadurch immer mehr abmagerte. Also wurde er eingefangen und zum Tierarzt gebracht. Ein furchtbar entzündetes Gebiss, eine sehr schlimme Ohrenentzündung und arge Kreuzschmerzen plagten den Senior. An der Ohrenentzündung und den Kreuzschmerzen laboriert er noch, die verbliebenen Zähne sind so gut wie neu und zugenommen hat er auch schon!

Der folgende Bub war nicht sehr lange bei uns. Dem grantigen **Rupert** aus dem Kastrationsprojekt *Hohenruppersdorf1* wurden neben Kastration auch die Ohren und Zähne gemacht, da alles total entzündet war und ihn Ohrenmilben plagten. Der Tierarzt vermutete aufgrund der vielfältigen Kratzspuren am Kopf eine Futtermittelallergie, doch hierbei kann man einem Streuner leider fast gar nicht helfen. Da er zutiefst unglücklich in seinem Käfig war und sich so gar nicht an uns Zweibeiner gewöhnen konnte, wurde er zurück in seine Heimat gebracht. Die Dame, welche die Futterstelle dort betreut, wird weiterhin ein Auge auf den „Lausbua“ werfen.



Von unseren (Kastrations)projekten...

In **Hohenruppersdorf** geht es weiterhin drunter und drüber: innerhalb weniger Tage konnten wir im Projekt Nr. 3 acht Katzen einfangen, zwei davon waren (säugende) Mütter und wir mussten sie so schnell als möglich – natürlich kastriert – wieder zurück bringen. Auch im *Projekt Nr. 1* konnten wir zwei unkastrierte Kater fangen und versorgen. Da einige der Tiere noch sehr jung waren, konnten wir sie auf Pflegestellen unterbringen; alle haben bereits ein fixes Zuhause gefunden. Insgesamt konnten wir im letzten Monat sechs Kätzchen aus Hohenruppersdorf vermitteln!



Vor kurzem wurde einer der schlimmsten Albträume eines jeden Tierschutzvereins wahr: Von unserem Kastrationsprojekt in **Hautzendorf**, wo von uns letztes Jahr 24 Katzen (auf unsere Kosten) kastriert wurden, ist die alte Dame, die die Population ursprünglich verursacht hat, leider verstorben. Uns ist noch nicht bekannt, wer das Haus nun erbt, da es keine Angehörigen gibt. Ein Nachbar aus dem Dorf, der der alten Dame auch bisher schon geholfen hat, wird das noch vorhandene Futter aufbrauchen und dann ist für ihn: Schluss! Aktuell sitzen dort nun 17 verwilderte Katzen im Hof, die vor dem Winter ihre Bezugsperson und möglicherweise auch ihr Zuhause und ihr regelmäßiges Futter verlieren.

Wir waren daher umgehend vor Ort und haben zusätzliches Futter für die hinterbliebenen Katzen gebracht, damit sie der Nachbar weiterfüttern kann, bis eine Lösung gefunden wird. Das bedeutet für uns auf einen Schlag 17 Katzen mehr zu versorgen. Kaum machbar für unser bescheidenes Budget. Wir bitten euch daher um Futterspenden; jede Art von Dosenfutter oder Gutscheine (Hofer, etc.) werden benötigt! Parallel dazu hatten wir bereits einen Termin beim Bürgermeister, der uns zugesagt hat, die Erben ausfindig zu machen und ein Gespräch zu suchen. Er ist einer gemeinsamen Lösungsfindung für die Katzen zumindest nicht abgeneigt. Wir werden weiter berichten.

Weiter ging's nach **Manhartsbrunn**, wo eine Dame eine verletzte, eventuell sogar trüchtige Katze bei sich im Garten entdeckte. Zu unserem Glück war diese recht zutraulich, deshalb war das Fangen nicht so schwierig. Die Verletzung dürfte von einem Ast oder ähnlichem, der ins Auge ging, stammen. Die Katze wurde gleich zu einer Pflegestelle gebracht, um sie ein wenig aufzupäppeln. Bald fanden wir heraus, dass **Luna** eine 12-jährige kastrierte Katze ist, die zum Glück ein Zuhause hat. Ihre Besitzer sind auf Urlaub in Kroatien und die Tochter hat das Tier versorgt, dabei ist Luna entwischt. DANK DES MIKROCHIPS ist Luna wieder daheim!



Uns erreichte eine Anfrage aus **Loosdorf bei Staats**: zwei schwarze ca. 4-5 Wochen alte Kätzchen sind vom Dachboden gepurzelt, die Katzenmutter kümmert sich jedoch nicht um die Zwerge. Die beiden irrten deshalb im Freien und im Garten herum, wo ein sehr katzenunfreundlicher Dackel auf sie wartete. Sie wurden von uns nun an eine Pflegestelle übergeben. Im Bild ist die süße **Lola** zu sehen, die sich langsam aber doch an die Streicheleinheiten gewöhnt und sie zu lieben lernt.

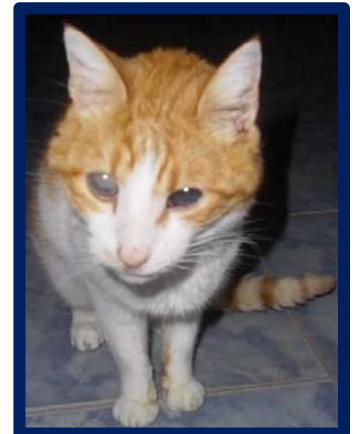


Unsere (aktuell) kranken Katzenpflegeheimbewohner...



Juggins macht uns Sorgen, er hat in der letzten Zeit immens abgenommen. Ein komplettes Blutbild wurde in Auftrag gegeben, wir fürchten aufgrund seiner Inkontinenz schlechte Nierenwerte. Immerhin ist Juggins seit 8 Jahren mit dieser Behinderung bei uns.

Unserem **Odysseus** geht es leider auch überhaupt nicht gut. Zusätzlich zur allgemeinen Schwäche und Appetitlosigkeit läuft er seit kurzem links herum ständig im Kreis; nach Rücksprache mit seinem Tierarzt bekam er hochdosiert Kortison, worauf er sich beruhigt hatte und eingeschlafen ist. Er kann weder stehen noch gehen und fällt ständig um, leider wird dadurch klar, dass er wohl doch etwas Schlimmeres im Gehirn hat. Nach einem erneuten Besuch beim Tierarzt wurde klar, dass er wuchernde Polypen im Ohr hat, da wurde jede Menge entfernt. Hinter dem Ohr hat er einen fingernagelgroßen "Dippel", der wird noch vom Chef-Tierarzt punktiert. Dies wird aber vermutlich ein Tumor sein und der Grund, warum unser lieber Bub keine Orientierung mehr hat.



Leider von uns gegangen...

Schweren Herzens müssen wir euch leider mitteilen, dass unsere **Flora** von uns gegangen ist. Nach einem Tierarzt-Besuch hatten wir die traurige Gewissheit, dass Flora zusätzlich zu ihrem Nasentumor ein beginnendes Nierenversagen hat. Die Werte waren schon sehr hoch und es war lediglich Diätfutter und Medikamente für sie angesagt. Die Zahnsanierung (laut unserem Tierarzt nicht notwendig) und der Tumor standen da völlig hinten an. Kurze Zeit später wurde sie im Katzenhäuschen im Garten tot aufgefunden, dieses musste zerlegt werden um sie bergen und begraben zu können. Sie hat nun ihre letzte Ruhe gefunden. Flora, wir werden dich immer in unserem Herzen tragen!



Wofür wir uns bedanken...

Danke an:

Fr. R. für Futter und Benefizware

Sonja U. für Futter und Flohmarktware

Andrea K. für Benefizware

Lisi K. für Benefizware

Fam. L. für Futter

Martina A. für Futter

Birgit E. für Spezialfutter

Barbara H. für Futter

Karin H. für ein Bild

Ingrid St. für Flohmarktware und Futter

Eleonora R. für Windeln, Futter

Werner F. G. für Futter

Susanna P. für Spielzeug und Futter

Hannelore E. für Futter

Susanne M. für eine Transportbox

Gabriele D. für Futter

Monika P. für Futter

Ines W. für Futter

Monika K. für Futter

Susanne M. für einen Kratzbaum

Brigitta P. für Futter und Benefizware



...und bei den lieben Menschen, die uns mit Geldspenden unterstützt haben.

Vielen Dank im Namen unserer Schützlinge!

Zuhause gesucht...



Leon, ein vermutlich ausgesetzter Kater aus unserem *Projekt Merkurmarkt*, ist noch sehr vorsichtig, lässt sich aber streicheln. Er ist ca. 8 Monate alt, bereits kastriert, geimpft und ungezieferbefreit. Leon ist auf einer Pflegestelle in Langenersdorf untergebracht und sucht geduldige Menschen, bei denen er später wieder Freigang genießen darf.

Fridolin aus *Haselbach* ist ca. 6 Monate alt. Er ist in ungewohnten Situationen anfangs noch ein bisschen schüchtern, taute er aber auf seiner Pflegestelle schnell auf und sucht nun seine Heimat für immer. Fridolin befindet sich auf einer Pflegestelle in Langenersdorf und kann dort gerne besucht werden.



Max und Moritz aus *Wolkersdorf* genießen es teilweise schon, ordentlich gekraut zu werden. Sie suchen, bevorzugt gemeinsam, eine endgültige Heimat bei tierlieben Menschen, die ihnen die Zeit geben, die sie brauchen, um sich einzugewöhnen. Sie sind mehr als bereit für ein endgültiges Zuhause. Sie können gerne auf ihrer Pflegestelle in Wien 3. besucht werden.

**Bei Interesse an unseren Vermittlungskatzen wenden Sie sich bitte gerne jederzeit an uns.
Weitere heimatsuchende Katzen finden Sie auch auf unserer Homepage.**

Bitte beachten Sie auch unsere Vermittlungskriterien:

- Keine Einzelhaltung: Wir vergeben Katzen prinzipiell nur zu zweit oder zu einer bestehenden Katze. Ausnahmen - Katzen, die zu Einzelgängern wurden - werden explizit als solche angeführt.
- Sicherung von Fenstern und Balkonen: Bei Wohnungshaltung bestehen wir auf die Absturz-Sicherung von Balkonen und Fenstern gemäß geltender Tierhalteverordnung.
- Freigang: kommt für unsere Katzen nur in verkehrsarmen Gegenden in Frage. Falls dies nicht gegeben ist, bestehen wir auf reine Wohnungshaltung und/oder einen ausbruchssicheren Garten.
- "Kennenlern-Besuch" bei Ihnen zuhause: hier kann man vorab in Ruhe alle wichtigen Punkte abklären.
- Schutzgebühr: Wir erwarten vom neuen Besitzer bei Übernahme des Tiers die Entrichtung eines Unkostenbeitrags; dieser soll uns helfen, zumindest einen Teil der entstandenen Kosten (Futter, Streu, tierärztliche Betreuung, ggf. Kastration der Mutterkatze) zu decken und variiert je nach entstandenem Aufwand und durchgeführter medizinischer Betreuung.
- Kastrationspflicht: Wir bestehen ausnahmslos auf Kastration aller unserer vermittelten Katzen bis zum Eintritt der Geschlechtsreife.

Weihnachten naht - und somit auch die Zeit der Geschenke...



Auch unsere Dauerpfeglinge würden sich über Geschenke freuen!

Wir werden von 1. bis 24.12. auf Facebook und unserer Homepage täglich einen Schützling mit seinem Weihnachtswunsch vorstellen, in der Hoffnung, dass der eine oder andere sein Weihnachtsgeld mit ihm teilen möchte. Gebraucht wird grundsätzlich alles: Bettchen, Spielzeug, Kratzbäume, Futter usw.

Außerdem sind da ja noch unsere ca. 130-150 Streunerkatzen, die Weihnachten draußen verbringen müssen. Für diese Fellnasen zählt in erster Linie ein ruhiger Platz zum Fressen und Ausruhen. Futter, sowie Geld für Tierarzkosten werden hier am dringendsten gebraucht.

Die Pfötchenhilfe-Facebook-Seite wird mittlerweile von knapp 1000 Fans verfolgt, und zahlreiche Personen sehen täglich auf unsere Homepage – selbst wenn jeder hier nur 1 oder 2 Euro spendet, käme eine schöne Summe zusammen, die uns bei der Versorgung dieser Tiere sehr helfen würde.

Weiters haben unsere Katzen auch einen Wunschzettel fürs Christkind geschrieben; vielleicht könnt ihr ihm ein wenig unter die Arme greifen - vor Weihnachten ist ja immer soooooo viel zu tun ;-)

http://www.amazon.de/registry/wishlist/Y03DN12DSTNJ/ref=cm_sw_r_fa_ws_UXsAqb1N509QA

Noch was...

Da uns bald wieder das Jahresende erreicht, möchten wir euch erinnern und gleichzeitig bitten, die **Mitgliedsbeträge** einzuzahlen. Ohne euch könnten wir nicht mal annähernd all die Katzen versorgen, die so dringend auf unsere Hilfe angewiesen sind!

Solltest du noch kein Mitglied sein, kannst du unter folgendem Link das Formular ausfüllen und an uns schicken – uns wird dadurch sehr geholfen!

http://www.pfoetchenhilfe.info/app/download/5655236711/Mitgliedsanmeldung_neu.pdf?t=1361802350

Impfpatenschaften...

Neben Streunerkatzen betreuen wir auch über 40 Tiere, die aufgrund von Krankheit, Behinderung oder Alter dauerhaft nicht mehr auf die Straße entlassbar sind.

Bei so vielen Dauerpfleglingen und einem ständigen Zustrom an Neuankömmlingen, über deren Vorgeschichte nichts bekannt ist, ist es natürlich unabdingbar, dass alle unsere Pfleglinge stets einen ordentlichen Impfschutz gegen gängige Krankheiten haben. Eine Ausbreitung von Krankheiten oder Seuchen auf unserer Dauerpflegestelle wäre der reinste Albtraum!

Ihr habt ab nun die Möglichkeit, mit einer jährlichen Impfpatenschaft in Höhe von 16 Euro, einen (oder gerne auch mehrere) unserer Dauerpfleglinge zu unterstützen.

Bitte kontaktiert uns per E-Mail oder Facebook und sagt uns, für welchen Pflegling ihr die Impfpatenschaft übernehmen wollt. Wir geben euch die Bankverbindung bekannt und lassen euch nach Zahlungseingang eine Urkunde über die Impfpatenschaft zukommen.



Das Team der Pfötchenhilfe sagt „Danke“

und wünscht allen lieben

Mitgliedern, Freunden

und Unterstützern

ein

schönes

Weihnachtsfest!



Pfötchenhilfe 

Wo wir uns hoffentlich sehen werden...



Wir laden euch am Freitag, den **6. Dezember 2013** zu unserem **Benefizstand im Katzencafé Neko** in der Blumenstockgasse 5 in 1010 Wien ein (www.cafeneko.at). Im gemütlichen Rahmen könnt ihr zwischen 16 und 20 Uhr unsere Waren aus dem Benefizshop erwerben, Katzen streicheln, einen Kaffee trinken, mit uns plaudern, ... wir freuen uns auf euch!

Weitere Informations- und Benefizstände im Dezember:

7. Dezember, ab 10 Uhr: Fressnapf M-City Mistelbach

21. Dezember, ab 8 Uhr: Interspar Mistelbach/Hüttendorf

TINA RAUCH hat uns ein weiteres **BENEFIZKONZERT am Mittwoch, den 30.04.2014** zugesagt. Darüber freuen wir uns sehr! Bitte den Termin jetzt schon vormerken!

BENEFIZKONZERT

zugunsten des Tierschutzvereins **Pfötchenhilfe**

... mit

**TINA
RAUCH**



Konzert

Tombola

Torten-Versteigerung

Eintritt: freie Spende!

Begrenztes Kontingent!

Kartenreservierung unter

0664/3989789

oder

pfoetchenhilfe@gmx.at

Best of

Countrymusic!

Langasthof

Schloss Bisamberg

Mittwoch, 30.04.2014

Einlass ab 18 Uhr

Beginn: 20 Uhr

Wie ihr uns helfen könnt...

Sehr dringend sind wir auf **Futterspenden** angewiesen. Vor allem unsere Nassfutter-Vorräte gehen rapide zur Neige. Jetzt, vor dem Winter, ist es immens wichtig, dass unsere Schützlinge etwas an Substanz aufbauen, um die kalte Jahreszeit gut zu überstehen. Die akute Problematik in Hautendorf und 17 zusätzliche hungrige Mäuler verschärfen die Situation für uns zusätzlich.

Für diverse **Benefizstände** vor Weihnachten nehmen wir auch immer noch gerne selbstgemachte Sachspenden entgegen. Ob kulinarische Leckereien, Selbstgestricktes und –gebasteltes oder praktische Kleinigkeiten für den Alltag – wir freuen uns über eure Ideen!

Außerdem sind wir derzeit dringend auf der Suche nach jemandem, der für uns den Online-Shop betreut - damit wir wieder mehr Zeit haben, uns vor Ort um bedürftige Tiere zu kümmern. Die Aufgaben beinhalten Lagerhaltung, Fotografie und Versand der Benefizwaren, sowie Kommunikation mit den Kunden und Werbung (z.B. auf Facebook). Unser **Online-Shop-Manager** sollte aus logistischen Gründen in der Nähe von Mistelbach wohnen und ein eigenes Auto besitzen. Eine Digitalkamera, ein Händchen für Fotografie und grundlegende Computerkenntnisse, sowie gute Deutschkenntnisse sollten vorhanden sein. Wir suchen eine verlässliche, eigenständige, proaktive Persönlichkeit, die mehrmals die Woche kurz die Shop-e-mail-Adresse checken und im Bedarfsfall max. 1-2 Stunden wöchentlich in die oben genannten Tätigkeiten investieren kann.

Mit **Geldspenden** ist uns immer sehr geholfen; diese können auf das unten angeführte Konto überwiesen werden. Ihr könnt unseren Verein auch regelmäßig als **Mitglied** oder mit einer **Patenschaft** unterstützen – gerne lassen wir euch unser Mitglieds-Antragsformular bzw. nähere Informationen zukommen.



Wir können nur helfen, wenn ihr uns helft.

Vielen Dank für eure bisherige Unterstützung!

Renate Wimmer und ihr Team der Pfötchenhilfe

Spendenkonto: Weinviertler Volksbank, BLZ 40100, Kto.Nr. 352 304 00000